

Winterdienst als Verkehrssicherungspflicht – Umfang, Organisation, Haftung

Die Räum- und Streupflicht im Rahmen des Winterdienstes bleibt als Verkehrssicherungspflicht auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen eine Herausforderung für die Kommunen.

Den finanziellen und tatsächlichen Möglichkeiten einer Kommune steht sehr oft unerfüllbares Anspruchsdenken der Bevölkerung entgegen.

Die praktischen und rechtlichen Anforderungen, aber auch die wirtschaftliche und notwendige Organisation, werden in diesem Seminar angesprochen, erläutert und diskutiert.

Schwerpunkte

- Rechtsgrundlagen der Verkehrssicherungspflicht beim Winterdienst
- Die Zumutbarkeit der Räum- und Streupflicht, gefährliche und verkehrswichtige Stellen, Zeitraum der Räum- und Streupflicht
- Der Schutz des Fußgängerverkehrs, Gehwege
- Übertragung der Pflichten auf die Anlieger, Grundstücks- und Erschließungsbegriff
- Logistik und Organisation des Winterdienstes, regelmäßige Unterweisung der Mitarbeiter
- Privatisierung des Winterdienstes, Werkvertrag oder Dienstvertrag?
- Beschwerdemanagement, Rechts- und Haftungsfragen
- Erfahrungsaustausch und Beispiele aus der Praxis der Teilnehmenden

Preis

205.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr **Wilfrid Ristau** führt seit über 10 Jahren BITEG-Seminare zum Melderecht durch.

Seminarteilnehmende

Ordnungsamt, Bauamt, Bauhof sowie von Kommunen beauftragte Dienstleister

Ort und Datum

Central-Hotel KAISERHOF, Ernst-August-Platz 4, 30159, Hannover

31-05-2023 (09:00 - 16:00 Uhr)